

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	93 (2002)
<b>Heft:</b>	19
<b>Rubrik:</b>	Neuerscheinungen = Nouveautés

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

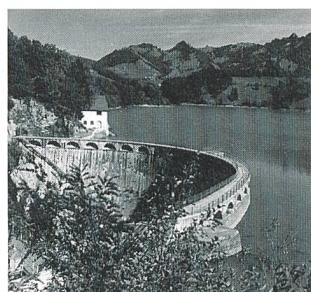
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Barrage de Montsalvens (FR)

gique». La plupart des entreprises d'approvisionnement se préparent déjà activement à saisir leurs chances lors de l'ouverture du marché à venir. La loi définit les directives et prescriptions nécessaires pour garantir à tous la sécurité juridique et fixe ainsi une bonne base pour l'avenir. Une ouverture chaotique et sauvage sera évitée. La branche électrique soutient la loi et le cadre qu'elle pose. L'entrée dans le marché libre doit se faire de manière ordonnée. – Source: VSE

## Nachdiplomstudium Energie

Zum vierten Mal bieten im März 2003 die Fachhochschulen beider Basel das berufsbegleitende Nachdiplomstudium Energie an. Die beiden Semester teilen sich in *nachhaltiges und energieeffizientes Bauen* und *erneuerbare Energien* auf. Beim Abschluss beider Semester kann der Titel Energieingenieur NDS-FH erworben werden. – Info: [www.fhbb.ch/energie](http://www.fhbb.ch/energie)

## Technologie-Ausbildung

Für Maturandinnen und Maturanden, die zwar ein unbestimmtes Interesse an der Technik haben, jedoch nicht an einer Hochschule studieren möchten, ist es häufig schwer, an Informationen über Alternativen zu gelangen. Die Lücke soll mit

den von verschiedenen Fachhochschulen und dem Verband der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (Swissmem) organisierten Techno-Events geschlossen werden. An diesen Events wird über die zweijährige Technologie-Ausbildung *way-up.ch* informiert, die mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abschliesst und den prüfungsfreien Zugang zur Fachhochschule erlaubt.

Zur Auswahl stehen Ausbildungen in Automatik, Elektronik, Informatik, Konstruktion und Polymechanik.

Bis Ende Jahr sind noch vier Events in Chur, Rapperswil, Brugg-Windisch und Winterthur vorgesehen.

Angesprochen sind dabei auch Studierende, die ihr Studium nicht weiterführen wollen und Berufsleute, die eine Zusatzausbildung in einem Swissmem-Beruf anstreben. – Info: [www.way-up.ch](http://www.way-up.ch)

## 150 Jahre Telekommunikation

Seit dem 5. Dezember 1852, als die ersten 27 Telegraphenbüros in der Schweiz offiziell in Betrieb genommen und zu einem Netzwerk zusammenge schlossen wurden, hat sich die Telekommunikation rasant entwickelt. Im Jubiläumsjahr 2002 lässt das Museum für Kommunikation in Bern mit der Sonderausstellung «Telemagie» das Staunen von 1852 über die blitzartig schnelle Übertragung von Mitteilungen noch einmal nachempfinden.

Vom 13. September 2002 bis zum 27. Juli 2003 werden auf spielerische, emotionale und interaktive Weise Meilensteine aus der Geschichte der Telekommunikation in der Schweiz sowie Kuriositäten und aktuelle Phänomene dargestellt.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 10 bis 17 Uhr. – Info: [www.mfk.ch](http://www.mfk.ch)

## neuerscheinungen · nouveautés

### Mobilfunknetze

Grundlagen, Dienste, Protokolle. Von: Manuel Duque-Antón. Wiesbaden, Vieweg Verlag, 1. Aufl., 2002; 315 S., div. Fig., ISBN 3-528-03934-5. Preis: geb. Fr. 57.70.

Auf Grund des schnellen Fortschritts in der Kommunikationstechnik hat die fun gesteuerte Kommunikation in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das vorliegende, übersichtlich ge staltete Buch führt den Leser in die wesentlichen technischen Grundprinzipien mobiler Funk netze ein. Es gibt eine Übersicht über die in den letzten Jahren eingeführten digitalen Kommunikationsnetze sowie deren Dienste und die verwendeten Protokolle. Dabei wird insbesondere auf das aktuell in Europa implementierte GSM-Netz (D-Netz) eingegangen, welches den Fernsprechdienst herkömmlicher Telefonnetze flächendeckend auf mobile Teilnehmer erweitert. Des Weiteren werden aktuelle Themen aus dem internationalen Stan

dardisierungsprozess aufgegrif fen, die sich mit zukünftigen Mobilfunksystemen befassen. Dabei spielt die Anbindung an das Internet eine wichtige Rolle.

### Facility Management

Die Servic-Revolution in der Gebäudewirtschaft. Von: Dr. Torsten Henzelmann, E. Dux, G. Flecker, K. Friedrichs, St. März. Renningen, Expert-Ver lag GmbH, 2001; 117 S., div. Fig., ISBN 3-8169-1723-2. Preis: broch. Fr. 35.20.

Immobilienentscheidungen gehören zu den einschnei denden Entscheidungen in Unternehmen und Institutionen. Sie zeigen ihre Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg in der Höhe und der Langfristigkeit der gebundenen Finanzmit tel, der Erstarrung der Kostenstruktur und der mangelnden Korrekturfähigkeit.

Im vorliegenden Buch be richten Unternehmenspraktiker über realisierte Projekte bzw. über eingeführte Prozesse und liefern damit Denkangebote für Entscheidungsträger im Facility

Management. Beschrieben wer den lebenszyklusorientierte Planungsverfahren, Kostenrechnung und Controlling, der Erfolgsfaktor «Kundenzufriedenheit im Facility Management», die Kostenreduktion durch Prozessoptimierung sowie Einkaufsmanagement und vieles mehr.

### Energie in Bürogebäuden

Verbrauch und energierelevante Ent scheidungen. Von: Lukas Weber. Zürich, vdf Hochschulverlag AG an der ETH, 2002; 156 S., zahlreiche Abbildungen, Format 16 x 23 cm, ISBN 3-7281-2819-8. Preis: broch. Fr. 54.–.

Energiesparmassnahmen sind nur eine – relativ teure – Möglichkeit, den Energie verbrauch zu reduzieren. Höhere Energieeffizienz kann auch durch umsichtige Ent scheidungen über den zukünftigen Energieverbrauch erreicht werden, etwa wenn ein Gebäude gebaut wird oder Energie verbrauchende Anlagen und Geräte beschafft werden. Das Buch belegt, dass dies bis heute

selten getan wird. Für eine re präsentative Stichprobe von Schweizer Bürogebäuden wurden die jährliche Entwicklung des Elektrizitätsverbrauchs und energieverbrauchsrelevante Entscheidungen im Zeitraum 1986 bis 1996 erhoben und im Detail untersucht. Die Arbeit zeigt, dass der Elektrizitäts verbrauch in Bürogebäuden praktisch eine unbeabsichtigte Folge der Unternehmens tätigkeit ist. Einzelne Gebäude merkmale und Veränderungen der technischen Infrastruktur legen die Höhe und die Entwick lung des Energieverbrauchs weit gehend fest. Organisatorische Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz – etwa ein Energiebeauftragter – führen nicht systematisch zu einem tieferen Verbrauch. Aus den Ergebnissen dieser empirisch gründlichen Analyse lassen sich verschiedene Massnahmen zur Förderung einer effizienten Energie nutzung ableiten.